

Neues aus dem Gymnasium Weingarten



Oktober 2008



Mit neuen Kräften an den Start

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem Beginn des neuen Schuljahrs können wir im Gymnasium Weingarten recht zufrieden sein: Sechs neue Lehrerinnen haben unser Kollegium vergrößert – sie werden in diesem "Blättle" vorgestellt -, mit dem zweistündigen Oberstufenkurs "Naturwissenschaft und Technik" beginnt ein neuer Schulversuch (in enger Kooperation mit der Hochschule Weingarten) und mit einer Hausaufgabenbetreuung an drei Nachmittagen für die Klassen 5 bis 7 betreten wir Neuland.

Letzteres ist Teil der "**Qualitätsoffensive Gymnasium**", mit der unser Kultusministerium im Sommer an die Öffentlichkeit trat. Zum ersten Mal in der baden-württembergischen Schulgeschichte werden den Gymnasien Lehrerstunden und Geldmittel für Betreuungsaufgaben zur Verfügung gestellt. Die Eltern der 5.-7.Klassen sind von den daraus entstandenen Angeboten bereits informiert worden. Das Echo ist bislang quantitativ gering: zwischen drei und acht Schülern nehmen die Nachmittagsbetreuung bisher in Anspruch.

Einerseits könnte man nun der Auffassung sein, dies wäre erstaunlich wenig; ist doch in zahlreichen öffentlichen Diskussionen die Rede davon, nur die Ganztageschule wäre das geeignete Zukunftsmodell für eine Gesellschaft, in der die außerhäusliche Erwerbstätigkeit von Frauen zunimmt und Betreuung mehr eine Aufgabe der Schule als der Familie wird. Dann könnten wir vielleicht feststellen, dass Weingarten und Umgebung eine andere Bedürfnislage haben als das restliche Deutschland... (Dabei liegen mir bisher keine Informationen darüber vor, welche Resonanz die nachmittägliche Hausaufgabenbetreuung in anderen Gymnasien hat.)

Andererseits ist es einfach eine neue Einrichtung. Die Elternhäuser sind bisher eher auf das Halbtagschulmodell eingestellt, viele Mütter gehen absichtlich keiner Erwerbstätigkeit nach, um für ihre Kinder da sein zu können. Dass der Staat 2008 eine kostenlose Hausaufgabenbetreuung zur Verfügung stellen würde, war ja auch nicht vorherzusehen.

Sicher ist, dass man hier abwarten und das Angebot weiterentwickeln muss. Denn wenn Familien feststellen, dass die Schule mehr Betreuung bietet als bisher, können sich hier ja auch neue Möglichkeiten ergeben. Gesellschaftliche und schulische Traditionen ändern sich nur allmählich. Und an der Baustelle G8 arbeiten wir ja auch schon lange und beharrlich.

Ein schönes Schuljahr für die ganze Schulgemeinschaft wünscht jedenfalls
Ihr / Euer Schulleiter



Günter Erdmann

Aus dem Kollegium

Im Folgenden stellen sich unsere sechs neuen Kolleginnen vor, die auch auf dem Titelbild zu sehen sind.

Dort von links nach rechts: Clarissa Weil, Bärbel Frank, Kim Essig, Annette Rothgangel, Miriam Schulz, Ulrike Fiedler.

Kim Essig

Eigentlich bin ich ja ein Schwarzwaldmädel, denn ich bin schließlich in Freudenstadt aufgewachsen, habe dort mein Abitur abgelegt und dort zunächst eine Ausbildung zur Bauzeichnerin abgeschlossen. Heute bin ich froh, dass ich die Konstruktion von Gebäuden aller Art gegen die aktive Gestaltung von Lernwelten eingetauscht habe, die deutlich mehr mit Menschen zu tun hat als das Planen am Computer. Dieser Weg führte mich zum Studium nach Konstanz (Mathematik, Sport) und setzte sich mit meinem Referendariat in Markdorf fort. Seit knapp einem Jahr wohne ich nun in Oberschwaben und fühle mich hier sehr wohl.

Für sportliche Aktivitäten aller Art bin ich schnell zu begeistern! Handball, Tennis und Judo (Vorsicht: Gelbgurträgerin!) habe ich aktiv im Verein betrieben, viele andere Sportarten mache ich aber genauso gerne. Zur Entspannung spiele ich gerne Klavier. Derzeitiges Problem... hat jemand eins zu verschenken?

Ich freue mich auf euch und hoffe auf viele gemeinsame Erlebnisse.

Ulrike Fiedler

Ich bin Ulrike Fiedler und unterrichte die Fächer Biologie und Sport.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit dem Rennrad, mit Skifahren und Tanzen.

Vor vier Jahren ging ich von Friedrichshafen in den Südschwarzwald an das Klettgau Gymnasium Tiengen, um nach dem Referendariat Erfahrungen im Lehrerberuf zu sammeln. Nun freue ich mich, zurück in Oberschwaben zu sein, an der Schule, die mir schon von der Ausbildung bekannt ist.

Der Start hier wurde mir sehr leicht gemacht. Das Kollegium ist sehr hilfsbereit und ich habe mich über mir schon bekannte Gesichter gefreut.

Interessant für mich ist besonders das Sportprofil des Gymnasiums, das von den Schülern mit viel Begeisterung wahrgenommen wird. Als Sportlehrerin

einer 5. Klasse mit Sportprofil freue ich mich ganz besonders auf ein tolles und ereignisreiches Schuljahr.

Bärbel Frank

Ich unterrichte die Fächer Englisch und Deutsch. Bisher war ich vier Schuljahre lang Lehrerin am Gymnasium in Wangen. Vor einem Jahr kam meine Tochter Emma zur Welt. Nun freue ich mich sehr, am Gymnasium Weingarten arbeiten zu können, weil ich mit meiner Familie in Ravensburg lebe. Dort bin ich übrigens auch zur Schule gegangen. Meine Begeisterung für alles Englische entdeckte ich, als ich nach dem Abitur ein Jahr in London lebte. Während meiner Studienzzeit, die ich hauptsächlich an der Universität Konstanz verbracht habe, hatte ich noch einmal Gelegenheit, im Ausland zu leben: in Cork, Irland, wo ich ein Jahr lang studiert habe. Die englische Sprache ist mir während dieser Aufenthalte sehr ans Herz gewachsen und ich hoffe, dass ich mein Interesse für Sprache und Kulturen der englischen Welt an die Schüler weitervermitteln kann.

Annette Rothgangel

Mein Name ist Annette Rothgangel. Nach meinem Studium in Regensburg und Columbia/Missouri ging ich vor einigen Jahren als Englischdozentin nach Taipeh/Taiwan. Hier im wunderschönen Oberschwaben lebe ich mit meiner Familie nun schon seit zehn Jahren.

Viele von euch/Ihnen kennen mich ja schon als Referendarin. Nach Abschluss meiner Prüfung erhielt ich die freudige Nachricht, dass ich zum neuen Schuljahr 2008/2009 als Lehrerin für Deutsch und Englisch mit ins Team unseres Gymnasiums Weingarten aufgenommen worden bin. Damit hat sich für mich ein großer Wunsch erfüllt, weil ich so nach intensiven Jahren des "Familienmanagements" die Chance wahrnehmen kann, wieder ins aktive Berufsleben zurückzukehren.

Deshalb freue ich mich jetzt auf die Fortführung der guten Zusammenarbeit und auf die vielen spannenden Projekte, die in diesem Schuljahr anstehen. Ich wünsche allen einen guten Start und viel Erfolg im neuen Schuljahr.

Miriam Schulz

"ABlOs Gymnasium Weingarten. Wir kommen nie mehr zu dir zurück!" – So ähnlich hieß es in dem Abschiedslied meiner Stufe auf dem Abiball 2000. Acht Jahre sind vergangen, und nun bin ich doch wieder hier.

Nach dem Abitur verbrachte ich einige Monate in Madrid, wo ich mich auch dazu entschied, Lehrerin zu werden. An der Uni Konstanz habe ich Englisch und Spanisch studiert und anschließend mein Referendariat in Sindelfingen begonnen. Nach 18 anstrengenden Monaten freue ich mich sehr, hier in Weingarten meine erste Stelle anzutreten und das Gymi Weingarten nun von einer anderen Seite kennenlernen zu können.

Ich wünsche allen Schülern und Kollegen ein erfolgreiches Schuljahr!
Saludos!

Clarissa Weil

Die Ungewissheit, mit der ich meiner Zukunft am Gymnasium Weingarten entgegenblickte, wurde bereits vor Schulbeginn durch große Vorfreude ersetzt, da ich schon während der Ferien merkte, dass ich mit sehr netten und hilfsbereiten Kollegen würde arbeiten dürfen. Diese Vorfreude wurde in der ersten Schulwoche außerdem durch aufgeschlossene Schüler bestätigt.

Bis hierher ans Gymnasium war es jedoch ein längerer Weg:

Nachdem ich im Jahr 2000 mein Abitur in Calw in meiner Heimatregion Nord-schwarzwald abgelegt hatte, entschied ich mich für ein Studium an der Universität Konstanz. Das Berufsziel Lehrerin stand für mich schon lange fest, die Fächerkombination Deutsch / Englisch habe ich sozusagen "geerbt". Während der Unizeit war ich für ein Semester im kanadischen Calgary als Au Pair und habe einen Sommer lang in Pennsylvania in einem Summer Camp gearbeitet. Nach Abschluss des ersten Staatsexamens hat es mich als Referendarin nach Rottweil verschlagen, doch völlig vom Bodensee trennen konnte ich mich zu dem Zeitpunkt noch nicht, was viel Pendeln mit sich brachte.

In meiner Zeit außerhalb der Schule schwimme und wandere ich sehr gerne oder gehe im Winter zum Skifahren.

Nach acht Jahren habe ich Konstanz nun verlassen - Oberschwaben ist eine ganz neue Gegend für mich.

Nach einem viel versprechenden Start durch die freundliche Aufnahme von allen Seiten freue ich mich also auf mein erstes Jahr in Weingarten.

Schulnachrichten

Neuer Zeittakt angelaufen

Die Schulgemeinschaft ist dabei, sich an den neuen Zeittakt zu gewöhnen: Zwei große Pausen am Vormittag, eine am Nachmittag und nicht mehr nach

jeder Stunde ein Gongsignal – davon erhoffen wir uns eine gewisse Entzerrung und auch mehr Ruhe im Haus.

Wenn wir mehr Erfahrung mit den neuen Abläufen gesammelt haben, werden wir wieder darüber berichten.

Jk

ACHTUNG:
Eine spezielle Sondernummer der Schulnachrichten zu
SAS – Schule als Staat
erscheint unmittelbar nach den Herbstferien.

**Sprechzeiten im
Schuljahr 2008/09**

Lehrer	Sprechzeit		zu erreichen (Raum)
Allgaier	Mittwoch	9.20 – 10.05 Uhr	Lehrerzimmer o. Zi. 117
Arnold	Mittwoch	11.05 – 11.50 Uhr	Lehrerzimmer o. Zi. 11
Berger	Freitag	10.10 – 10.55 Uhr	Lehrerzimmer
Blaas	Donnerstag	11.05 – 11.50 Uhr	Lehrerzimmer
Bösenberg	Freitag	9.20 – 10.05 Uhr	Lehrerzimmer
Boneberg	Freitag	8.20 – 9.05 Uhr	Lehrerzimmer
Brand	Freitag	9.20 – 10.05 Uhr	Lehrerzimmer
Dangel	Dienstag	11.05 – 11.50 Uhr	Lehrerzimmer
Döser	Donnerstag	9.20 -10.05 Uhr	Lehrerzimmer o. Chemie
Dollinger	Freitag	10.10 – 10.55 Uhr	Lehrerzimmer o. Physik
Erdmann		nach Vereinbarung	Sekretariat
Essig	Montag	9.20 – 10.05 Uhr	Lehrerzimmer
Fiedler	Freitag	11.05 – 11.50 Uhr	Lehrerzimmer
Frank	Freitag	10.10 – 10.55 Uhr	Lehrerzimmer
Greiner	Montag	10.10 – 10.55 Uhr	Lehrerzimmer
Großmann	Mittwoch	10.10 – 10.55 Uhr	Lehrerzimmer
Groß	Montag	9.20 – 10.05 Uhr	Lehrerzimmer
Häußler	Mittwoch	9.20 – 10.05 Uhr	Lehrerzimmer o. Musiksaal
Heinz	Montag	9.20 – 10.05 Uhr	Lehrerzimmer
Heitz-Sill	Dienstag	10.10 – 10.55 Uhr	Lehrerzimmer o. Chemie
Hertrampf	Dienstag	10.10 – 10.55 Uhr	Lehrerzimmer
Horn	Mittwoch	9.20 -10.05 Uhr	Lehrerzimmer
Huber	Montag	10.10 – 10.55 Uhr	Lehrerzimmer o. Physik
Jaksch	Donnerstag	10.10 – 10.55 Uhr	Lehrerzimmer
Kemmler		nach Vereinbarung	Zi. 103

Kolb	Montag	10.10 – 10.55 Uhr	Lehrerzimmer
Koppmann	Dienstag	8.30 – 9.05 Uhr	Lehrerzimmer
Kränzler, Rudi	Dienstag	10.15 – 10.55 Uhr	Lehrerzimmer
Kröner	Dienstag	11.05 – 11.50 Uhr	Lehrerzimmer o. Chemie
Kucera	Montag	8.20 – 9.05 Uhr	Lehrerzimmer
Laepple	Montag	11.05 – 11.50 Uhr	Lehrerzimmer o. Physik
Maier		nach Vereinbarung	
Metzler	Freitag	9.20 – 10.05 Uhr	Lehrerzimmer
Müller	--		
Nau	Donnerstag	9.20 – 10.05 Uhr	Lehrerzimmer o. Zi.108
Notzke	Montag	10.10 – 10.55 Uhr	Lehrerzimmer
Plab	Donnerstag	10.10 – 10.55 Uhr	Lehrerzimmer
Rapp	Montag	9.20 – 10.05 Uhr	Lehrerzimmer
Rauch	Montag	8.20 – 9.05 Uhr	Lehrerzimmer
Reupke-Dreher	Montag	8.20 – 9.05 Uhr	Lehrerzimmer
Rilling	Freitag	8.20 – 9.05 Uhr	Lehrerzimmer
Rothgangel	Montag	9.20 – 10.05 Uhr	Lehrerzimmer
Schaden	Mittwoch	10.10 – 10.55 Uhr	Lehrerzimmer
Schlecht	Freitag	8.20 – 9.05 Uhr	Lehrerzimmer
Schmid		nach Vereinbarung	
Schmidberger	Mittwoch	9.20 – 10.05 Uhr	Lehrerzimmer o. Bio
Schulz	Donnerstag	10.10 – 10.55 Uhr	Lehrerzimmer
Sperling	Dienstag	11.05 – 11.50 Uhr	Lehrerzimmer
Stengel	Donnerstag	9.20 – 10.05 Uhr	Lehrerzimmer
Tschöke	Montag	10.10 – 10.55 Uhr	Lehrerzimmer
Vetter	Montag	9.20 – 10.05 Uhr	Lehrerzimmer
Weil	Dienstag	9.20 – 10.05 Uhr	Lehrerzimmer
Referendare			
Hoffmann	Donnerstag	10.10 – 10.55 Uhr	Lehrerzimmer
Naumann	Montag	9.20 – 10.05 Uhr	Lehrerzimmer
Schellhammer	Freitag	8.20 – 9.05 Uhr	Lehrerzimmer
Straßburg	Montag	9.20 – 10.05 Uhr	Lehrerzimmer

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie eine Lehrerin oder einen Lehrer in der Sprechstunde aufsuchen wollen, melden Sie sich bitte mindestens einen Tag davor im Sekretariat an.

Tel. 0751/ 561921-50 oder Fax: 0751/ 561921-60

Terminvorschau

September 2008	27.09. – 08.10.	Austausch Thessaloniki Kl. 9/10
Oktober 2008	01.10. 07.10. 15.10. 22.10.	Elternabende Kl. 6, 7 Elternabende Kl.11, 12, 13 Elternabende Kl. 8, 9, 10 GLK und Elternbeiratssitzung
November 2008	12.11. - 15.11. (Sa!) 17.11. 19.11. 21.11.	Projekt "Schule als Staat" schulfrei im Ausgleich für 15.11. Studientag 12 Elternsprechtage Kl. 5
Dezember 2008	04.12. – 09.12. 05.12.	Frankreich-Austausch 10/11: Weingarten in Bron Nikolausessen des Kollegiums



Auch die Klasse 6c startet durch ins neue Schuljahr!

Gymnasium Weingarten

Tel. Nr.: 0751/ 561 921 50

Fax Nr.: 0751/ 561 921 60

e-mail: gym@weingarten-rv.schule.bwl.de

**Besuchen Sie
unsere Homepage!**

<http://www.gymnasium-weingarten.de>